

Deutsche Demokratische Republik	Geologie STRATIGRAPHIE	TGL 25 234 Blatt 3
	Internationale Stratigraphische Standardskala	Gruppe 973 213
Геология Стратиграфия Международная стратиграфическая нормативная шкала		Geology STRATIGRAPHY International Standard Stratigraphical Scale

Verbindlich ab 1. 10. 1971

Dieser Standard gilt nur in Verbindung
mit Blatt 2

1. Allgemeines

Für die einheitliche Gliederung und die weltweite Korrelation sowohl der Gesteinskörper selbst als auch der durch sie dokumentierten geologischen Ereignisse besitzt die Ausarbeitung einer international allgemein anerkannten und durch den Internationalen Geologenkongreß zu bestätigenden stratigraphischen Standardskala außerordentlich große Bedeutung. Die Organisation und Leitung dieser Arbeiten liegt in Händen der International Union of Geological Sciences.

Die in diesem Standard enthaltene vorläufige Internationale Stratigraphische Standardskala entspricht den gegenwärtig vor allem in Europa gebräuchlichen überregionalen stratigraphischen Gliederungen.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Verantwortlich: Zentrales Geologisches Institut, Berlin
Bestätigt: 28.6.1971 Staatssekretariat für Geologie, Berlin

2. Gliederung

Die Gliederung der Internationalen Stratigraphischen Standard-skala in einzelne chronostratigraphische Einheiten wird nach den in TGL 25 234 Blatt 2, Stratigraphie, Grundprinzipien der Klassifikation und Terminologie, festgelegten Prinzipien durchgeführt.

Die Gruppen (Paläozoikum, Mesozoikum usw.) und Systeme (Trias, Jura, Kreide usw.) finden nach Name, Rangordnung und chronostratigraphischer (geochronologischer) Position weltweit einheitliche Anwendung. Unterschiede existieren lediglich in der Gliederung des Känozoikums in 3 (Paläogen, Neogen, Quartär) oder 2 (Tertiär, Quartär) Systeme. Internationale Festlegungen, welcher Gliederung der Vorrang zu geben ist, bestehen noch nicht.

Die Abteilungen und insbesondere die Stufen besitzen nur zum Teil weltweite Gültigkeit. In zahlreichen außereuropäischen Ländern werden andere Gliederungen und Termini verwandt.

3. Skala

Die vorläufige Internationale Stratigraphische Standardskala ist in der Tabelle wiedergegeben. Sie bildet die Grundlage für sämtliche regionalen und überregionalen Gliederungen und Korrelationen.

Tabelle INTERNATIONALE STRATIGRAPHISCHE STANDARDSKALA

CHRONOSTRATIGRAPHISCHE EINHEITEN			
GRUPPE	SYSTEM	ABTEILUNG	STUFE
KÄNOZOIKUM	QUARTÄR	OBERQUARTÄR	
		MITTELQUARTÄR	
		UNTERQUARTÄR	
	TERTIÄR	PLIOZÄN	
		MIOZÄN	
		OLIGOZÄN	
EOZÄN			
MESOZOIKUM	KREIDE	OBERKREIDE	Maastricht
			Campan
			Santon
			Coniac
			Turon
		Cenoman	
		UNTERKREIDE	Alb
			Apt
			Barrême
			Hauterive
	Valangin		
	JURA	OBERJURA (MALM)	Tithon
			Kimmeridge
			Oxford
		MITTELJURA (DOGGER)	Callov
			Bathon
			Bajoc
		UNTERJURA (LIAS)	Aalen
			Toarc
			Pliensbach
			Sinemur
			Hettang
			Rät
	TRIAS	OBERTRIAS	Nor
			Karn
		MITTELTRIAS	Ladin
			Anis
UNTERTRIAS		Skyth	
		Djuffa	
PALÄOZOIKUM	PERM	OBERPERM	Guadalupe
			Kungur
		UNTERPERM	Artinsk
			Sakmara
	KARBON	OBERKARBON (SILES)	Assel
			Stefan
		UNTERKARBON (DINANT)	Westfal
			Namur
			Vise
			Tournai
	DEVON	OBERDEVON	Etroeungt
			Famenne
		MITTELDEVON	Frasnes
			Givet
		UNTERDEVON	Eifel
			Ems
	SILUR	OBERSILUR	Siegen
			Gedinne
		UNTERSILUR	Downton
			Ludlow
ORDOVIZIUM	OBERORDOVIZIUM	Wenlock	
		Llandovery	
		Ashgill	
	UNTERORDOVIZIUM	Caradoc	
		Llandeilo	
KAMBRIUM	OBERKAMBRIUM	Llanvirn	
		Arenig	
		Tremadoc	
PROTEROZOIKUM			
ARCHAIKUM			